



Deckensektionaltor

Wartungs- und
Pflegeanleitung

MIT SICHERHEIT BESSER
www.kellergruppe.ch



S. Keller AG

Wartungs- und Pflegeanleitung

Mit Ihrem neuen Deckensektionaltor haben Sie sich für ein hochwertiges Markenprodukt entschieden.

Damit Sie für viel Jahre Ihre Freude daran haben, sollten Sie die Hinweise dieser Broschüre zur Wartung und Pflege Ihres neuen Garagentores beachten.

Bei technischen Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Wartungs- und Pflegeanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Montagehinweis
2. Wartung am Tor
3. Pflege / Reinigung von Deckensektionaltoroberflächen
4. Programmierung Handsender / Innendrucktaster
5. Feuchtigkeit und Schimmelbildung in der Garage
 - 5.1 Programmierung Lüftungsfunktion
6. Antwort auf Ihre Fragen

Wartungs- und Pflegeanleitung

1. Montagehinweis

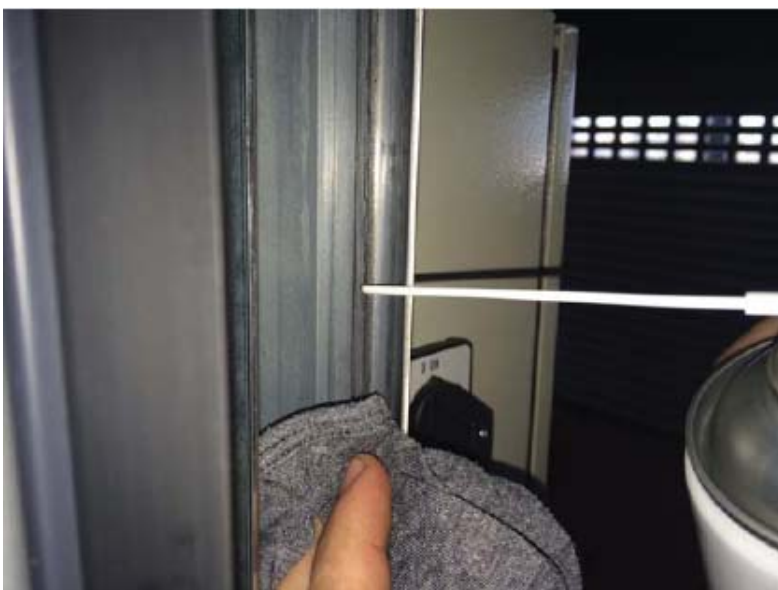
Ihre neues Deckensektionaltor wurde mit grosser Sorgfalt von unseren Monteuren gemäss den geltenden Vorgaben fachgerecht montiert. Nach dem Einbau sind evtl. vorhandene Schutzfolien zu entfernen.

2. Wartung am Tor

- !** Wichtig
Diese Wartungsarbeiten ersetzen keinen Service, der von einem Fachbetrieb ausgeführt wird!
Benutzen Sie keine Fette, wir empfehlen Ballistol oder WD 40!
Dies ist eine reine Anleitung wie das Tor geschmiert werden soll.



1. Tuch mit Öl besprühen und die **oberen** 4 Laufschienen rechts und links von Schmutz befreien



2. Tuch mit Öl besprühen und die **seitlichen** 2 Laufschienen rechts und Links von Schmutz befreien

Wartungs- und Pflegeanleitung



3. seitliche Laufrollen schmieren



4. seitliche Rollenböcke schmieren

Wartungs- und Pflegeanleitung



5. oberste Laufrollen schmieren

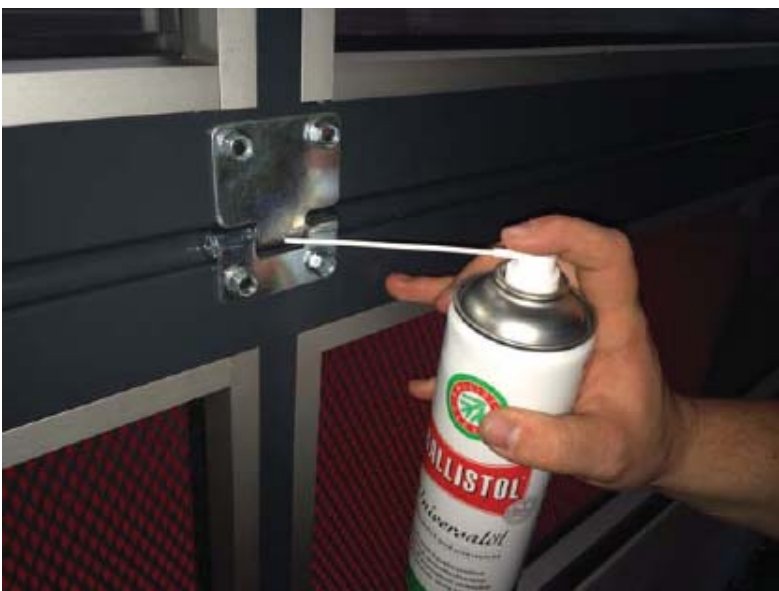


6. Umlenkrollen schmieren

Wartungs- und Pflegeanleitung



7. Anschlusselement schmieren
(ist die Verbindung zwischen
Tor und Antrieb)



8. Mittelscharniere schmieren

Wartungs- und Pflegeanleitung



6. Federwelle schmieren
(Achtung Tuch unter Feder halten damit das Öl nicht auf den Boden tropft)



6. Lagerhalter für Federwelle schmieren

Wartungs- und Pflegeanleitung

3. Pflege / Reinigung von Deckensektionaltoroberflächen

Allgemeines

Verwenden Sie für die Reinigung keine Mittel mit unbekannter Zusammensetzung. Sollten Sie sich über die Wirkung des Reinigers unklar sein, dann probieren Sie es am besten mit einer Testreinigung an einer optisch unbedenklichen, verdeckt liegenden Stelle des Bauteiles.

Außenliegende Bauteile sind nicht nur der Witterung, sondern auch verstärkter Beanspruchung durch Rauch, Industrieabgase und aggressivem Flugrost ausgesetzt.

Ablagerungen dieser Stoffe können in Verbindung mit Regen- und Tauwasser die Oberflächen verätzen und das dekorative Aussehen beeinträchtigen. Um ein Festsetzen der Verschmutzungen zu vermeiden, empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung der Oberflächen.

Je früher Verschmutzungen von den Profilen entfernt werden, desto einfacher ist deren Reinigung.

Beschläge

Alle Beschlagteile regelmäßig auf festen Sitz prüfen und auf Verschleiß kontrollieren. Je nach Erfordernis die Befestigungsschrauben nachziehen, bzw. die schadhaften Teile austauschen.

Darüber hinaus müssen mindestens einmal jährlich alle beweglichen Beschlagteile leicht eingeeölt werden. Verwenden Sie nur Öl. Beschläge dürfen nur mit solchen Pflege- und Reinigungsmitteln in Kontakt kommen, welche den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.

Glasoberflächen

ACHTUNG!

Zur Reinigung der Glasoberfläche dürfen keine alkalischen Waschlaugen, Säuren, sowie fluoridhaltige Reinigungsmittel verwendet werden.

ACHTUNG!

Die Glasoberflächen unbedingt vor Mörtelspritzer, Zementschlämme, Funkenflug durch Trennscheiben und säurehaltigen Fassadensteinreiniger, mittels geeigneten Abdeckfolien schützen.

Verunreinigte Glasoberflächen im Nassverfahren mit Wasser, Schwamm, Lappen etc. reinigen. Dem Wasser können handelsübliche Glasreiniger, ohne scheuernde Bestandteile, zugesetzt werden. Hartnäckige Verschmutzungen wie Farb- oder Teerspritzer mit Spiritus oder Waschbenzin entfernen.

Wartungs- und Pflegeanleitung

Dichtungen

Zur Funktionserhaltung der Dichtungen empfehlen wir sämtliche Dichtungen einmal jährlich zu reinigen und zu ölen. Hierfür empfehlen wir den Einsatz eines Gummipflegemittels. Die Dichtungen bleiben geschmeidig und werden nicht spröde.

Pulverbeschichtete / Lackierte Oberflächen

ACHTUNG!

Niemals Lösungsmittelhaltige Erzeugnisse verwenden.

Die Reinigung sollte nicht bei direkter Sonneneinstrahlung erfolgen.

Zum Reinigen von pulverbeschichteten / lackierte Oberflächen eignen sich haushaltsübliche pH-neutrale Reinigungsmittel.

Auf keinen Fall scheuernde oder kratzende Reinigungsmittel verwenden.

Die Oberflächen zuvor mit einem weichen Schwamm und viel Wasser von grobem Schmutz und Staub befreien.

Eloxierte Oberflächen

Verwenden Sie nur pH-neutrale Reinigungsmittel z.B. Geschirrspülmittel in üblicher Verdünnung.

Keine scheuernde Mittel verwenden.

Für die Reinigung stark verschmutzter eloxierter Oberflächen stehen spezielle Reinigungspasten zur Verfügung.

Die Oberflächen zuvor mit einem weichen Schwamm und viel Wasser von grobem Schmutz und Staub befreien.

Wartungs- und Pflegeanleitung

Edelstahl Rostfrei

Edelstahl Rostfrei ist durch und durch korrosionsbeständig und benötigt deshalb keine organischen Beschichtungen oder metallische Überzüge, um Korrosionsbeständigkeit und Aussehen zu verbessern. Ein gewisses Maß an Pflege sollte jedoch auch Edelstahloberflächen zukommen, damit ein gutes optisches Erscheinungsbild erhalten bleibt und Ablagerungen entfernt werden, die die Korrosionsbeständigkeit unter Umständen beeinträchtigen.

Bei **Außenanwendungen** ein Pflegemittel mit Schutzfunktion verwenden, um schädliche Ablagerungen (z. B. durch Flugrost) zu vermeiden. Bei Flächen, die nicht vom Regen erreicht werden, sollte durch Reinigung sichergestellt werden, dass es nicht zu Ablagerungen von Luftverschmutzungen kommt. Wichtig ist die Reinigung vor allem in Küsten und Industrielatmosphäre, wo es zur Konzentration von Chloriden und Schwefeldioxid kommen kann.

Bei **Anwendungen im Innenbereich** geht es insbesondere um die Vermeidung und Entfernung von Fingerspuren. Bei den beliebten gebürsteten und geschliffenen Oberflächen stellen Fingerspuren ein Anfangsphänomen dar. Nach einigen Reinigungsdurchgängen nimmt deren Sichtbarkeit deutlich ab.

Zur Entfernung von **Fingerspuren** ist eine Spülmittellösung in der Regel ausreichend. Einige Reinigungsmittelhersteller bieten Spezialprodukte an, bei denen die Reinigungswirkung durch eine Pflegekomponente ergänzt wird. Derartige Mittel entfernen Fingerabdrücke vollständig und hinterlassen einen feinen Film, der den behandelten Oberflächen eine gleichmäßige Erscheinung gibt. Nachdem Auftragen sollte mit einem trockenen Tuch nachpoliert werden.

Für **hartnäckigere Verschmutzungen** bietet sich haushaltsübliche milde Reinigungsmilch an, die auch Kalkspuren und leichte Verfärbungen abträgt. Nach dem Reinigen wird die Oberfläche mit klarem Wasser abgespült. Ein abschließendes Abwaschen mit entmineralisiertem Wasser (wie es z.B. für Dampfbügeleisen verwendet wird und in Supermärkten erhältlich ist) verhindert das Entstehen von Kalkspuren. Anschließend wird die Oberfläche trockengerieben. Scheuerpulver sind ungeeignet, da sie die Oberfläche verkratzen.

Wartungs- und Pflegeanleitung

Starke ölige und fettige Verschmutzungen lassen sich mit alkoholischen Reinigungs- und Lösemitteln entfernen, z.B. Spiritus, Isopropylalkohol, die für Edelstahl Rostfrei unbedenklich sind. Dabei darauf achten, dass die angelösten Verschmutzungen nicht durch den Reinigungsprozess großflächig auf der Oberfläche verteilt werden. Die Reinigung muss daher wiederholt mit frischen Tüchern erfolgen, bis sämtliche Spuren entfernt sind.

Gegen **Farbspuren und Graffiti** gibt es spezielle alkalische und lösemittelbasierte Reiniger. Messer und Schaber vermeiden, da sie die Metalloberfläche verkratzen.

Stark vernachlässigte Oberflächen können auch mit Polituren behandelt werden, wie sie beispielsweise für die Chrompflege an Autos üblich sind. Gegebenenfalls kommen auch Polierschleifpasten für die Aufarbeitung gealterter Autolacke in Betracht. Allerdings ist hierbei Vorsicht geboten, da sie auf Edelstahl Rostfrei Schleifspuren hinterlassen können.

ACHTUNG!

Die Oberfläche angrenzender Bauteile vor der Reinigung der Edelstahloberfläche schützen.

Eine weitere Alternative sind spezielle phosphorsäurehaltige Edelstahl-Reiniger, wie sie für die Entfernung von Fremdeisen-Kontamination empfohlen wird. Mit diesen Mitteln sollte jeweils das gesamte Bauteil bearbeitet werden, um Fleckenbildung zu vermeiden.

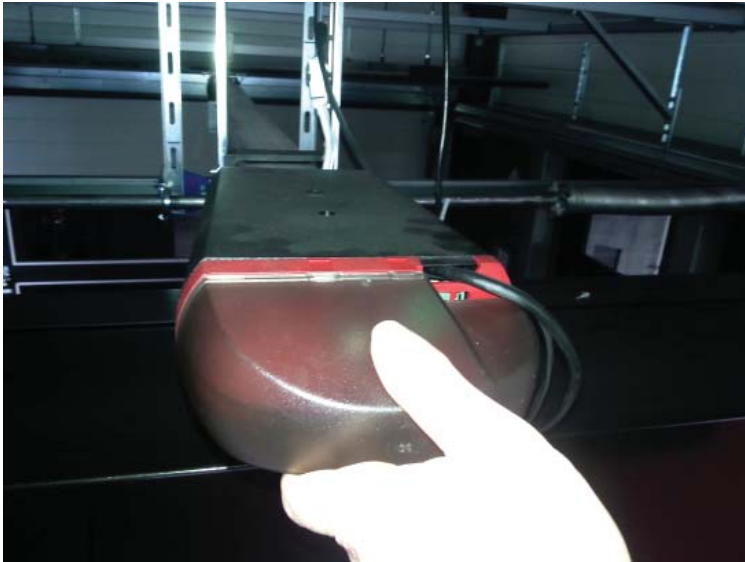
Auf jeden Fall sind beim Reinigen die Hinweise und Vorschriften zum Arbeits- und Umweltschutz zu beachten.

Reinigungsmittel, die nicht für Edelstahl gebraucht werden dürfen, sind

- chloridhaltige, insbesondere salzsäurehaltige Produkte,
- Bleichmittel (bei versehentlichem Gebrauch oder Verschütten auf Edelstahl Rostfrei gründlich mit klarem Wasser abspülen),
- Silberputzmittel.

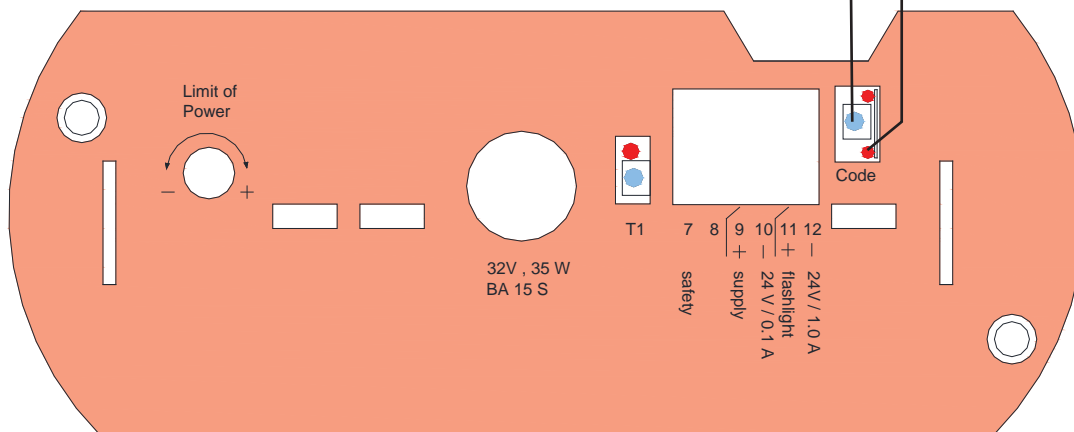
Wartungs- und Pflegeanleitung

4. Programmierung Handsender / Innendrucktaster



1. Abdeckkappe abnehmen

2. Blaue Taste einmal drücken (mit Schraubenzieher)
3. LED 1 (Kanal 1) leuchtet



4. Gewünschte Taste so lange drücken bis LED 1 (Kanal 1) aufhört zu blinken



Videoanleitung für Duo Vision Handgriffe sind genau gleich wie beim Sprint Evolution
<http://www.youtube.com/watch?v=XNbEafSm3Ko>



Wartungs- und Pflegeanleitung

5. Feuchtigkeit und Schimmelbildung in der Garage

Der Nutzung entsprechend können hohe Luftfeuchtigkeiten auftreten. Dies kommt dadurch zu Stande, dass (feuchte, schneebedeckte) Fahrzeuge in die Garage gefahren werden. Durch das Verdunsten des Wassers erhöht sich die Luftfeuchtigkeit enorm. Diese Feuchtigkeit schlägt sich dann an Tor, Wänden und Decke nieder.

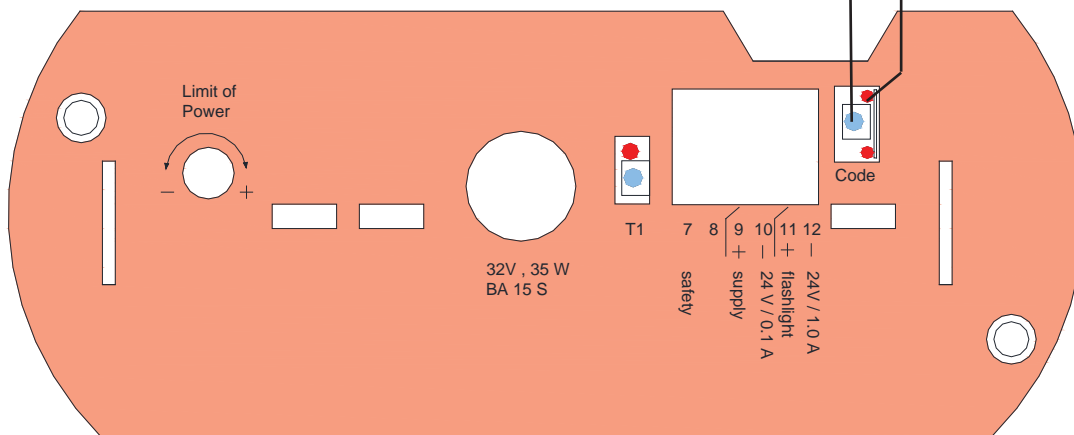
Diese hohe Feuchtigkeit fordert Schimmelbildung an Wänden und Decke sowie Korrosion am Tor (Salzwasser).

Um dies zu vermeiden, sollte in einer Garage immer für ausreichend Belüftung gesorgt sein.

Eine Möglichkeit, dieser Feuchtigkeit Abhilfe zu schaffen, ist die Lüftungsfunktion beim Garagentorantrieb. Bei dieser Funktion öffnet sich das Tor 2 cm so, dass eine ausreichende Luftzirkulation entstehen kann.

5.1 Programmierung Lüftungsfunktion

1. Abdeckkappe abnehmen



2. Blaue Taste zwei mal drücken (mit Schraubenzieher)
3. LED 2 (Kanal 2) leuchtet

4. Gewünschte Taste so lange drücken bis LED 2 (Kanal 2) aufhört zu blinken



! Achtung !
Es muss eine andere Taste gewählt werden, als die für die Garagentoröffnung.



Wartungs- und Pflegeanleitung

6. Antwort auf Ihre Fragen

Kundendienst S. Keller AG

071 737 75 00

info@s-keller.ch

Programmübersicht von der S. Keller AG:



Garagentore

Die S. Keller AG bietet für jede Garage das richtige Tor – bei Neubauten genauso wie bei Renovationen.



Industrietore und Verladetechnik

Die sichere und flexible Lösung. Mit einer riesigen Palette an Gestaltungsmöglichkeiten.



Hauseingangstüren

Von klassisch über modern bis hin zur Kunst. Die Hauseingangstüren von S. Keller AG überzeugend in Design, Technik und Funktion.



Briefkastenanlagen

Der Briefkasten hat auch im Zeitalter des Internet noch nicht ausgedient. Die S. Keller AG bietet eine grosse Auswahl an Modellen in höchster Produktqualität.

S. Keller AG

Blumenstrasse 38
CH-9444 Diepoldsau
Tel +41 (0)71 737 75 00
Fax +41 (0)71 737 75 01
www.s-keller.ch
info@s-keller.ch

Garagentore
Industrietore
Verladetechnik
Hauseingangstüren
Briefkastenanlagen
Schutzraumtechnik
Baumaterialien

Ein Unternehmen der Keller Gruppe.
www.kellergruppe.ch

